

oder auch Heizwasseraufsatz, Warm- Wasseraufbereitung bzw. Warmwassertechnik etc.. Spätestens seit der Einführung der Energieeinsparverordnung (ENEV) wird deutlich das die Anforderungen an zeitgemäße Kamin- und Kachelofenanlagen den wirtschaftlichen Betrieb voraussetzt. Eine solche Heizanlage ist eine konstruktive Verbindung zwischen konventionellem Holzkessel und Offenem Kamin zur Aufstellung im Wohnbereich. Geeignet zum Betrieb in Neuanlagen sowie zur Erweiterung bestehender Zentralheizungsanlagen.

Die Wärme des Kaminfeuers wird über Rohrleitungen nutzbringend der Warmwasser-Zentralheizung zugeführt. An den Heizkreislauf angeschlossen und gekoppelt mit einem Pufferspeicher, übernimmt dann der Kachelofen einen Teil der Brauchwasserversorgung. Als sinnvolle Alternative bei einem Einsatz eines Pufferspeichers ist eine Solaranlage, ein Öl- bzw. Gaskessel oder die Geothermie eine Nutzung von Erdwärme.

So ist es möglich am gemütlichen Kaminfeuer zu sitzen, während gleichzeitig das gesamte Haus beheizt wird.